



Münster, 08.06.2006

Antrag

Für hindernisfreien Radverkehr – Umlaufsperrn zurückbauen

Der Planungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, so genannte Umlaufsperrn für Fahrradfahrer zurückzubauen. Soweit wie möglich sollen – auch als Maßgabe für aktuelle und künftige Planungen – auf kombinierten Geh- und Radwegen ausschließlich Mittelpfosten verwendet werden.

Begründung:

Der Planungsausschuss greift die Initiative des ADFC und einer früheren Initiative aus der Bezirksvertretung Hiltrup (Sternbusch in Berg Fidel) auf, die in früheren Jahren bevorzugt verbauten Umlaufsperrn am Beginn und Ende von Radwegen bzw. kombinierten Geh- und Radwegen zurückzubauen und durch reflektierende Mittelpfosten zu ersetzen. Das Passieren dieser Umlaufsperrn ist gleichermaßen für Radfahrer, Radfahrer mit Anhängern und wie auch für Rollstuhlfahrer problematisch. Eine hinreichende Zufahrtsversperrung für Pkws ist ebenfalls mit einem Mittelpfosten möglich, der allerdings mit dem Fahrrad oder dem Rollstuhl problemlos passiert werden kann.

Gez. Weber und Fraktion

Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle:
Mauntzstraße 7-8 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 43 -0 • Telefax (02 51) 4 31 36
E-Mail: fraktion@cdu-ms.de • www.cdu-ms.de